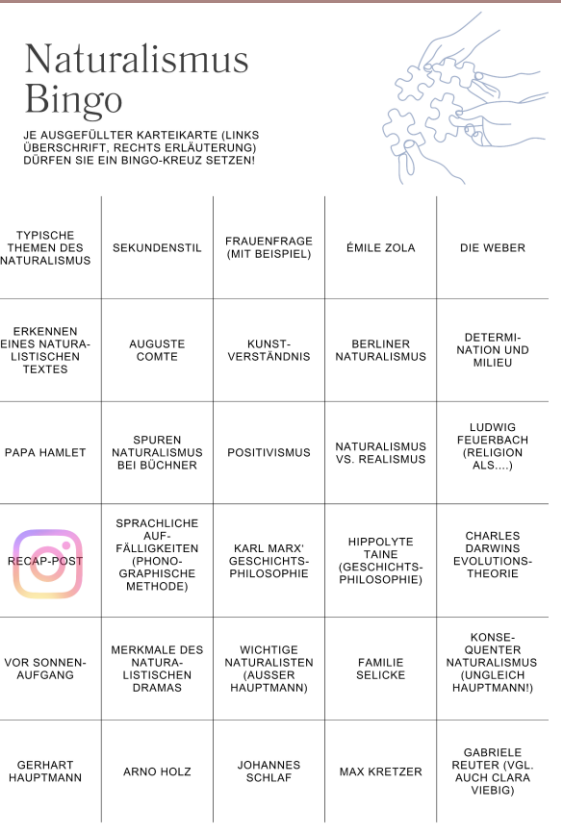


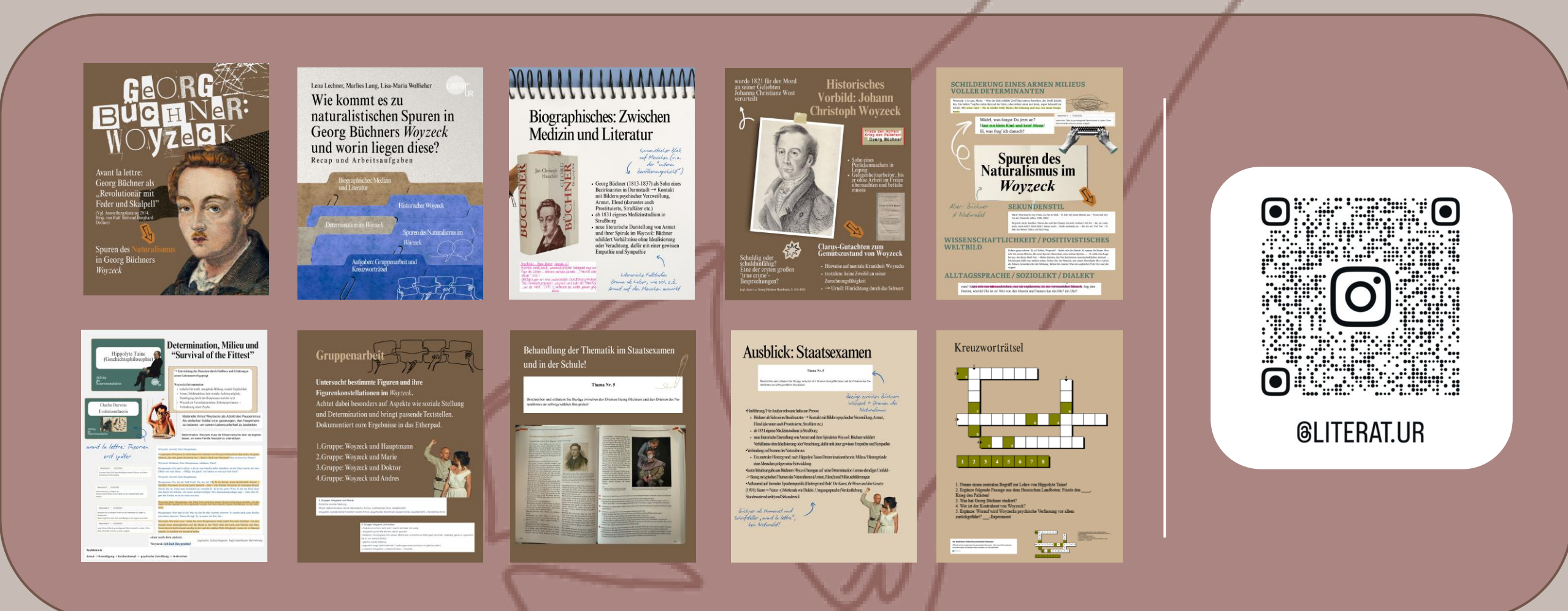
Lehrveranstaltung Prosa und Dramen des Naturalismus



Kursergebnissicherung durch das Kurs-Bingo und die Recap-Posts der Studierenden

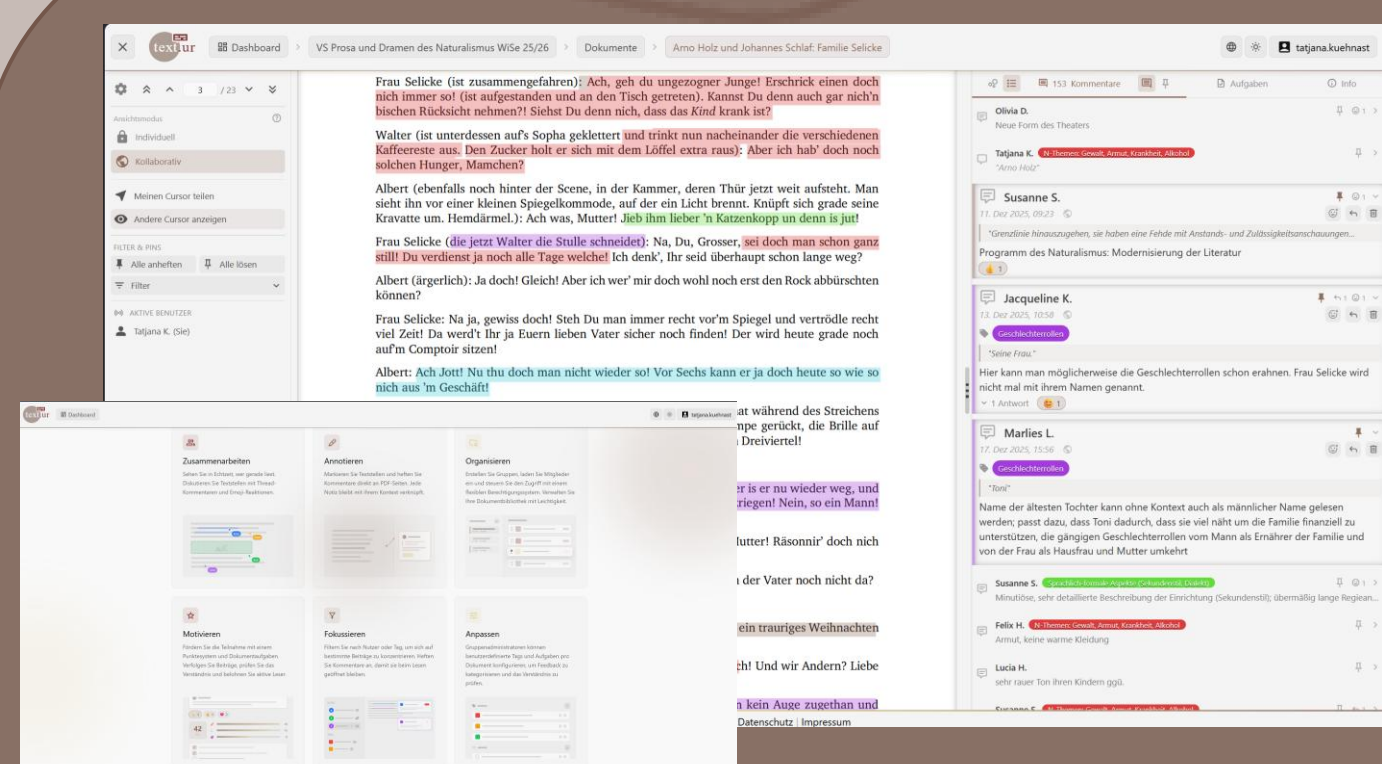
- Kursbingo: festgelegte Begriffe und Inhalte, die über das Semester hinweg gelernt werden sollen → die Studierenden füllen zu den einzelnen Stichworten jeweils eine Karteikarte aus und setzen ein Kreuz im Bingo; am Ende des Semesters haben sie ein Dokument als Grundlage für Hausarbeiten, (mündliche) Prüfungen und zur Vorbereitung auf das Staatsexamen und den Schuleinsatz
- Recap-Posts: zu den jeweiligen Impulsreferaten fertigen die Studierenden Recap-Slides (nach Canva-Vorlage) mit den wichtigsten Wissensinhalten sowie dazu passenden reflektierenden Aufgaben für Schüler*innen an (Veröffentlichung auf dem Instagram-Account *literat.ur*)

Für Lehrende: Überlegung der wichtigsten Begriffe und Inhalte zum Seminar für das Kurs-Bingo, Erstellung eines Advanced Organizers, Ergebnissicherung der Studierenden überlegen (z.B. Recap-Posts, wissenschaftliche Poster, Reels, Podcast-Folgen) und Leitfäden sowie Vorlagen erstellen (je nach Format z.B. über Canva, PowerPoint)

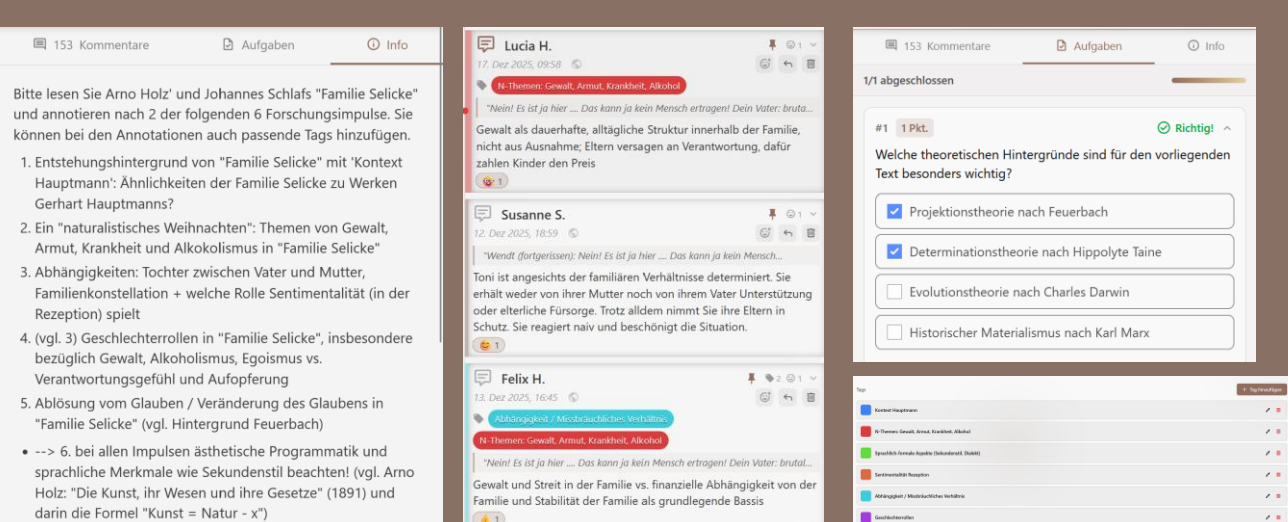


Interaktive Sitzungs- oder Schulstundengestaltung → Aufgreifen von Annotationen, regere Diskussionen durch gute Vorbereitung und Gruppenabsicherung

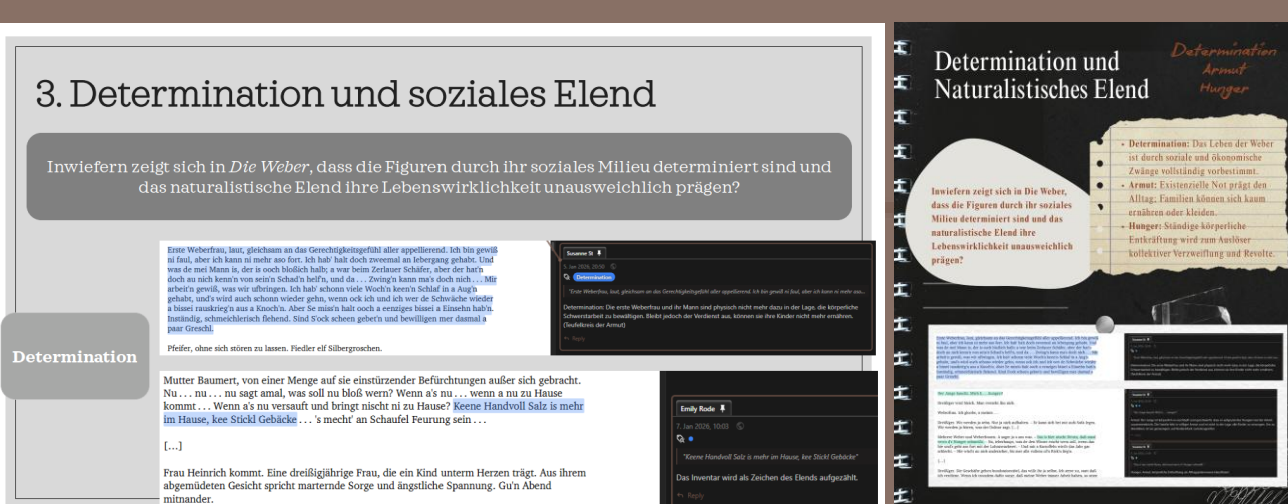
Für Lehrende: Orientierung der Seminarinhalte an Staatsexamensaufgaben zur Epoche / Thematik und Inhalten in verschiedenen Schulbüchern, Vergabe von Forschungslinien zu den Texten mit Hintergrundinformationen und Sekundärliteraturempfehlungen, Einforderung von Interaktivität, Organisation von Schulbesuchen, passenden Theater- oder Kinobesuchen etc.



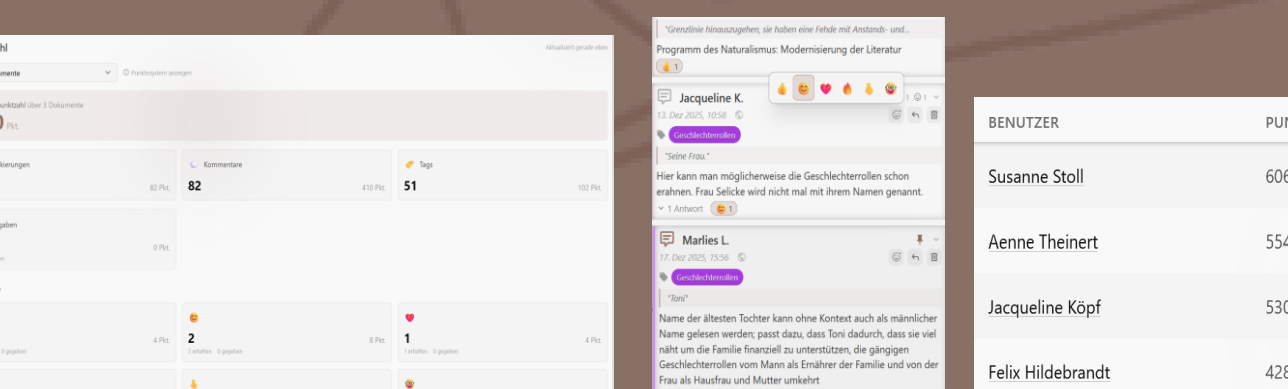
Startseite und Textansicht
(Deutsch / Englisch sowie Hell / Dunkel-Modus möglich)



Forschungslinien (Info), Tags und Aufgaben zum Text



Integration der Annotationen in PP und Recap-Posts der Studierenden



Gamification Elemente (Emoji-Reaktionen, Punkte usw.)

text.ur



Orientierung an Staatsexamensaufgaben und Schulbuchinhalten:

- Welche Inhalte müssen gelernt werden und worin besteht Gefahrenpotenzial? (z.B. Georg Büchner ≠ Naturalist)
- Kompetenzreflektion: Wie müssen Inhalte angewendet werden können? (z.B. eigene Textproduktion mit naturalistischen Merkmalen wie Sekundenstil)
- Größere Zusammenhänge: Welche Verbindungen müssen hergestellt werden können? (z.B. Naturalismus vs. Realismus vs. Expressionismus)

Bei den Impulsreferaten in Universität und Schule:

- Kurze Informationsinputs zu jeweiliger Forschungslinie, basierend auf passender Sekundärliteratur (ca. 5-10 Minuten jeweils)
- Interaktive Elemente, um Wissensbestände und Blickwinkel auf den Text gemeinsam zu reflektieren, z.B. Impulsfragen mit Hinweisen wie Textstellen aus Primär- und Sekundärliteratur oder Annotationen, Kreuzworträtsel, eigene Textproduktionsgruppenarbeiten usw.
- Diskussionsmoderation und Zusammenfassung der Ergebnisse zur jeweiligen Forschungslinie unter Einblendung von Annotationen
- Gesamtrecap am Ende (z.B. durch Einblendung der 5 wichtigsten Begriffe zur Stunde)

Theater Regensburg: Besuch der Neuadaption von Henrik Ibsens *Nora oder Ein Puppenheim* (1879) → naturalistisches Frauenbild wird kritisch reflektiert (Reel mit Theater Regensburg)

Annotationswebseite *text.ur* → Tieferes Textverständnis und bessere Diskussionsbereitschaft durch Textannotation

Dank einer Förderung des DigiLabUR konnte ich gemeinsam mit Fabian Schebera die Annotationswebseite *text.ur* entwickeln, die im Kurs sowie bei Schulbesuchen getestet wurde. Die Webseite soll der zunehmenden Herausforderung begegnen, Studierenden sowie Schüler*innen inhaltsbegreifendes sowie zielgerichtetes Lesen näher zu bringen und gleichzeitig Kursdiskussionen erleichtern.

- „Forschungsbrillen“ auf einen Text: Zielgerichtetes, gemeinsames Lesen nach vorgegebenen Forschungsimpulsen und farbcodierten Tags
- Gemeinsames interaktives Lernumfeld, das am PC/ Tablet beginnt: Reaktionsmöglichkeiten auf Kommentare der anderen Studierenden
- Sichtbarkeit von Verständnishürden und Nachverfolgung des Lernerfolgs über die Beantwortung von Fragen zum Text und durch das Feedback der Studierenden oder Dozierenden
- Motivation durch Gamification: Punkte für Annotationen, Reaktionen und richtig beantwortete Fragen zum Text
- Vorbereitung auf Prüfungsformen wie beispielsweise Hausarbeiten möglich
- Möglichkeit des fach- und institutionsübergreifenden Einsatzes

Für Lehrende: text.ur Registrierung, Gruppenerstellung, Hochladen der Seminartexte mit jeweiligen Forschungsimpulsen (Info), Aufgaben und Tags

